

WARUM GEHST DU? WARUM KOMMST DU?

1. Weltnotwerk Forum
Samstag, 25. November 2017



Weltnotwerk e.V. - Solidaritätsaktion
der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung
Deutschlands (KAB)

Was treibt Menschen dazu, ihre Heimat zu verlassen? Welche Ursachen gibt es dafür?

In Deutschland wird viel über die sogenannte „Flüchtlingskrise“ diskutiert. Immer mehr Raum nimmt die Diskussion über „Ursachenbekämpfung“ ein. Dazu müssen wir die Ursachen kennen, analysieren und Handlungswege diskutieren – nicht nur „die Politik“, sondern auch wir als Solidaritätsaktion der KAB. Aus diesem Grund hat das Weltnotwerk vier Expertinnen und Experten eingeladen, um mögliche Fluchtursachen aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten. Herzlichst lade ich Sie ein, sich zu informieren, mitzudiskutieren und im Rahmen der eigenen Kompetenz und Möglichkeiten aktiv zu werden.

Michael Schmitt
Vorsitzender Weltnotwerk e.V.



Weltnotwerk e.V. der KAB
Bernhard-Letterhaus-Straße 26
50670 Köln
Telefon: 0221 - 77 22 145
Fax: 0221 - 77 22 8144
info@weltnotwerk.de
www.weltnotwerk.org



Anmeldung zum 1. Weltnotwerk-Forum 2017 in Frankfurt am Main am 25.11.2017

Name:

Vorname:

Telefon (Mobil):

E-Mail:

KAB-Mitglied:

Ja () Nein ()

Mein Engagement:

Ich möchte an folgendem Workshop teilnehmen (Bitte 1. und 2. Wahl angeben)

() **Fluchtursache I.** Bischof Reinhold Nann Menschenunwürdige Arbeitsverhältnisse und Landflucht in Peru

() **Fluchtursache II.** Sabine Ferenschild Menschenunwürdige Arbeitsverhältnisse für Frauen

() **Fluchtursache III.** Ute Pappkalla Menschenunwürdige Lebensbedingungen

() **Fluchtursache IV.** Wolfgang Bauer Menschenunwürdiges Leben

1. Weltnotwerk Forum

WARUM GEHST DU? WARUM KOMMST DU?

Programm:

10:00 Begrüßungskaffee
10:30 Begrüßung

Hauptreferat:

Was treibt Menschen dazu, ihr Land zu verlassen? Erfahrungen, Erkenntnisse, Standpunkte

Referent: Wolfgang Bauer, Reporter der Chefredaktion DIE ZEIT

12:30 Mittagessen

13:30 Fluchtursachen I-IV
in parallelen Workshops

16:00 Gottesdienst mit Bischof Reinhold Nann

17:00 Ende des Forums

Parallel stattfindende Workshops zur Intensivierung und Konkretisierung:

Fluchtursache I

Menschenunwürdige Arbeitsverhältnisse und Landflucht in Peru:

Warum verlassen Menschen das Land und gehen in die Stadt? Was erwartet sie dort?

Experte: Bischof Reinhold Nann, Prälat der Territorialprälatur Caravelí, Peru und Adveniat-Experte zur Weihnachtsaktion „Faire Arbeit. Würde. Helfen.“



Fluchtursache II

Menschenunwürdige Arbeitsverhältnisse für Frauen:

Ohne Rechte keine Zukunft

Expertin: Sabine Ferenschild, Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachbereich Frauen und Weltwirtschaft beim SÜDWIND e.V. Institut für Ökonomie und Ökumene, Bonn

Fluchtursache III

Menschenunwürdige Lebensbedingungen: Gesundheit muss systematisch gestärkt werden!

Expertin: Ute Papkalla, MPH, M.A., Referentin für Gesundheitssystemstärkung, DifaM Deutsches Institut für Ärztliche Mission e.V., Tübingen

Fluchtursache IV

Menschenunwürdiges Leben:

Gewalt und kriegerische Auseinandersetzungen als Fluchtursache (am Beispiel des Südsudans und Flucht nach Uganda)

Experte: Wolfgang Bauer, Reporter Chefredaktion DIE ZEIT, freier Journalist, Tübingen

Weitere Informationen zu den Expertinnen und Experten finden Sie auf weltnotwerk.org

Tagungsort:

DGB-Gewerkschaftshaus
Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77
60329 Frankfurt am Main
im Wilhelm-Leuschner-Saal

Anmeldung: bis zum 06.11.2017

möglichst per E-Mail:

info@weltnotwerk.de

oder per Fax: 0221 - 77 22 8144

Bitte treffen Sie eine Vorauswahl der Workshops. Sie haben einen Erst- und Zweitwunsch.

Teilnahmebeitrag:

25 € - Bitte nach Eingang der Teilnahmebestätigung auf das Konto des Weltnotwerk e.V. bei der PAX Bank Köln eG überweisen:
Weltnotwerk e.V. der KAB
IBAN: DE36 3706 0193 0016 1510 41
BIC: GENODED1PAX
Stichwort: WNW-Forum, *Name*

Dokumentation:

Die Teilnehmer/innen erhalten vorab eine Link-Liste interessanter Veröffentlichungen. Nach der Veranstaltung wird das Weltnotwerk eine Dokumentation zur Verfügung stellen.

Übernachtung:

Das Weltnotwerk kann bei der Buchung einer Übernachtung behilflich sein.

Fahrtkosten:

Teilerstattung der Fahrtkosten auf Anfrage.